

Neisseria gonorrhoeae (Gonokokken)

Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Neisseria gonorrhoeae* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Segments innerhalb des bakteriellen *gyrA* Gens von *N. gonorrhoeae*.

Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Abstriche: Urethralabstrich; bei entsprechender Klinik auch Rektal-, Pharyngealabstrich

Erststrahlurin: > 5 ml (kein Katheter-Urin)

Kultur: Einzelkolonie in PBS oder mind. 500 µl Reinkultur (für externe Einsender)

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache.
Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.
Die Bearbeitung erfolgt werktags.

Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Segments innerhalb des bakteriellen *gyrA* Gens von *N. gonorrhoeae*.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *N. gonorrhoeae* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion (Gonorrhoe), da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.